

**XXIV. GP.-NR****11267/J****29. März 2012****ANFRAGE**

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek  
und weiterer Abgeordneter

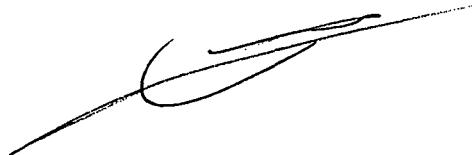
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie  
**betreffend Verkehrsachse Athen-Sofia-Budapest-Wien-Prag-Nürnberg/Dresden**

Die vorrangige Achse Nummer 22 wird Südost- mit Zentral- und Mitteleuropa verbinden. Die Abschnitte Budapest-Wien und Prag-Linz verlaufen zum Teil über österreichisches Hoheitsgebiet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

**ANFRAGE**

1. Wann wird der Ausbau des Abschnittes Budapest-Wien abgeschlossen sein?
2. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Maßnahme und werden diese höher ausfallen, als vor Baubeginn angenommen?
3. Wenn ja, wodurch erklären sich diese Mehrkosten konkret?
4. Wann wird der Ausbau des Abschnittes Prag-Linz abgeschlossen sein?
5. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Maßnahme und werden diese höher ausfallen, als vor Baubeginn angenommen?
6. Wenn ja, wodurch erklären sich diese Mehrkosten konkret?
7. Wann wird die Elektrifizierung der Strecke Prag-Linz abgeschlossen sein?
8. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Maßnahme und werden diese höher ausfallen, als vor Baubeginn angenommen?
9. Wenn ja, wodurch erklären sich diese Mehrkosten konkret?



ws  
29/3